

## FELIX DUMERIL



Geboren in Nantes, Frankreich

Mit 10 Jahren erste Kontakte mit der Theater- und Filmwelt. Mitwirkung in mehreren Opern, Musicals, Schauspiel- sowie Filmproduktionen.

Ausbildung an der Schweizerischen Berufsballettschule Zürich, der John-Cranko-Schule in Stuttgart und am königlichen Konservatorium in Den Haag.

Es folgten Engagements in Holland, Deutschland und in der Schweiz.

Er tanzt, teils als Solist, in Werken von Choreografen wie Jiri Kylian, William Forsythe, Hans van Mannen, Amanda Miller, Martin Schläpfer, Stijn Celis, Daniela Kurz, Jim Vincent, Martino Müller, Ivan Wolf, Hideto Heshiki, Ton

Simons, Rick Kam, Philipp Taylor u.a.

Von 1999 bis 2004 ist Félix Duméril Ballettdirektor und Hauschoreograf in Bern.

Ab 2004 ist er als freischaffender Gastchoreograf, Tänzer, Pädagoge, Performer, Schauspieler, Regisseur, Kulturvermittler und Kulturmanager im In- und Ausland tätig.

Seit 2005 choreografiert er für Kompanien in der Schweiz, Deutschland, Holland, Österreich, der Tschechischen Republik, Japan und Chile. Für das Jacobson Ballett in St. Petersburg/Russland kreiert er zwei Stücke.

2006 gründete er mit Misato Inoue T42dance projects mit Sitz in Bern.

In den letzten Jahren arbeitet er vermehrt auch für Opernproduktionen, als Schauspieler und Choreograf bei der Wiener Kammeroper / Theater an der Wien, beim TOBS / Theater Orchester Biel Solothurn und am Opernhaus Zürich.

Er choreografierte mehrere Stücke für die Cinevox Junior Company.

Er choreografiert in 2012 die Königsfelder Festspiel Produktion „Unternehmen Paradies“. Weitere Choreografien realisierte Félix Duméril im Auftrag diverser Orchester, Chöre sowie für Kulturvermittlungsprojekte, wie z Bsp. 2017 #RITUALS für das Opernhaus Zürich in Kooperation mit der Choreografin Sonia Rocha und dem Musiker Lucas Niggli.